

ADB-Artikel

Kuser: *Wilhelm K.*, Günstling des Herzogs Albrecht von Baiern, Grafen von Holland, war Baljew von Amstelland, Vaterland und Rynland; 1392 erhielt er die erste und einflußreichste Stelle am Hofe, indem er zum Hofmeister ernannt wurde. Mit Aleida van Poelgeest, Albrechts Geliebten, wurde er, als er diese vor den Dolchstößen der verbundenen Hoek'schen beschützen wollte, gleichfalls ermordet. Sein Tod sollte aber nicht ungerächt bleiben. Sein Vater drang bei Albrecht so lange auf die Bestrafung der Mörder an, daß dieser die Hoek'schen Edlen, die nach der That geflohen waren, vor Gericht laden ließ; da sie aber nicht erschienen, wurden sie zum Tode verurtheilt. Der alte K. rückte auf Befehl Albrechts vor die Schlösser dieser Edlen und eroberte und verbrannte die Schlösser von Hodenpijl, Zandvoort, Heemstede, Warmond und Paddenpoet.

Literatur

Wagenaar, Vaderl. Hist. Deel III p. 322 et 323.

Autor

Wenzelburger.

Empfohlene Zitierweise

, „Kuser, Wilhelm“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1883), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
